

9

**Französisch (3. Fremdsprache)**

(5)

Beim Erlernen des Französischen als dritte Fremdsprache können die Schüler rasche Fortschritte erzielen: Die Lern-erfahrungen aus zwei Fremdsprachen eröffnen ihnen vielfältige Möglichkeiten von Sprachvergleich, Sprachreflexion und Transfer sowie den Zugang zu einer zunehmend selbstständigen und systematischen Arbeitsweise. Dank ihrer wachsenden Fähigkeit zu abstrahieren sowie ihrer erworbenen methodischen Kompetenz können sie sich zudem strukturelle Besonderheiten der französischen Sprache bewusst machen, diese Einsichten für einen effizienten Spracherwerb nutzen und somit zu motivierenden Erfolgserlebnissen gelangen. In der Jahrgangsstufe 9 lernen sie, alltägliche, noch wenig komplexe Situationen in mündlicher und schriftlicher Kommunikation zu bewältigen. Anhand erster Einblicke lernen sie die französische Gesellschaft kennen. Sie begegnen französischer Kultur und Literatur und gewinnen einen Eindruck von der internationalen Verbreitung und der Bedeutung des Französischen.

**In der Jahrgangsstufe 9 erwerben die Schüler folgendes Grundwissen:**

- die kommunikativen Fertigkeiten und sprachlichen Mittel zur elementaren Sprachverwendung entsprechend dem europäischen Referenzniveau A2
- die Kenntnisse und Fertigkeiten, die zur inhaltlichen Erschließung sowie zur Erstellung kürzerer, einfacher Texte befähigen
- Grundkenntnisse über Alltag, Kultur und Geographie Frankreichs sowie weiterer französischsprachiger Länder bzw. Regionen in Europa: Aufgeschlossenheit für kulturelle Unterschiede; Verbreitung des Französischen; Einblicke in die frühe Geschichte Frankreichs
- Transfer und zunehmend selbstständige Anwendung der bereits erworbenen grundlegenden Lernstrategien und Arbeitstechniken; Nutzung von Hilfsmitteln zur Informationsbeschaffung

**F<sub>3</sub> 9.1 Sprache**

Die Schüler üben intensiv das Hörverstehen und die mündliche Ausdrucksfähigkeit, insbesondere auch eine korrekte Aussprache und Intonation. Sie erwerben einen grundlegenden Alltagswortschatz sowie wichtige grammatische Strukturen und lernen, einfache schriftliche Äußerungen zu verstehen und zu verfassen. In ihrer Sprachverwendung sollen die Schüler am Ende der Jahrgangsstufe 9 die Stufe A2 des *Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens* erreichen und über die Kompetenzen verfügen, die für den Erwerb der Einheiten A1 und A2 des außerschulischen Zertifikats *DELF 1* erforderlich sind.

**Kommunikative Fertigkeiten****Hörverstehen**

- einfache, langsam gesprochene und deutlich artikulierte Äußerungen, Fragen und Aufforderungen in alltäglichen Kommunikationssituationen global und in wichtigen Details verstehen
- bei Hör- und ggf. Hör-/Sehmaterial: einfache Äußerungen im *français standard* zu vertrauten Themen in Grundzügen verstehen, gelegentlich auch mit Strukturen des *français parlé*

**Mündliche Ausdrucksfähigkeit**

- elementare und häufig auftretende Kommunikationssituationen in sprachlich einfacher, aber angemessener Form bewältigen
- sich in einfacher Weise über Vorlieben und Gewohnheiten äußern
- mit einfachen Mitteln Personen und Gegenstände beschreiben; Ereignisse in einfacher Weise erzählen bzw. berichten

**Leseverstehen**

- einfache und klar strukturierte, auch authentische Texte zu alltäglichen Themen global und im Detail verstehen
- verschiedenartigen Texten zu vertrauten Themen gezielt Informationen entnehmen (selektiv lesen)
- bekannte Texte in angemessenem Tempo, unter sorgfältiger Berücksichtigung von Artikulation und Intonation sinndarstellend vorlesen

**Schriftliche Ausdrucksfähigkeit**

- Personen, Gegenstände und alltägliche Situationen sowie Vorlieben und Gewohnheiten in einfacher Weise beschreiben
- gegenwärtige und vergangene Ereignisse in einfachen, zusammenhängenden Sätzen darstellen

**Sprachmittlung**

- einen einfachen Inhalt dolmetschend vermitteln
- einfache Inhalte und kurze Mitteilungen aus dem Alltagsbereich sinngemäß ins Französische übertragen
- ggf. auf kontrastive Sprachbetrachtung angelegte Textvorgaben ins Französische übersetzen

**Sprachliche Mittel****Aussprache und Intonation**

- Aussprache und Intonation auf Satz- und Textebene erlernen
- die für das Französische bedeutsamen Zeichen der internationalen Lautschrift verstehen

**Wortschatz und Idiomatik**

- ca. 900 lexikalische Einheiten kennen und in eigenen Äußerungen gebrauchen: Wortschatz aus den Themenbereichen *Alltag, Familie, Herkunft, Wohnung, Schule, Kleidung, Freizeit, Reise*; Wendungen zur Kommunikation im Unterricht, erster Wortschatz zur Wortklärung, wichtige grammatische Fachbegriffe; besondere Pluralformen, Grundzahlen (Zahlen ausschreiben: bis 20), Ordinalzahlen bis 20, Bruchzahlen, Datum und Uhrzeit, wichtige Fragepronomen, wichtige Konjunktionen und Präpositionen; einzelne, häufig gebrauchte Formen des *conditionnel* (z. B. *je voudrais, on pourrait*)
- die Bedeutung unbekannter Wörter mit Hilfe des Transfers aus anderen Sprachen, wichtigen Wortbildungsregeln bzw. aus dem Kontext erschließen; einige kommunikativ häufige Wendungen mit *subjonctif* verstehen (rezeptiv)

**Grammatik**

- folgende Strukturen kennen und in eigenen Äußerungen gebrauchen:
  - Syntax: Aussage, Aufforderung, Ausruf, Frage mit *est-ce que*, Intonations- sowie einfache Inversionsfrage mit nominalem Subjekt; Nebensätze mit Relativpronomen (*qui, que, où, ce que, ce qui*) und Konjunktionen; indirekte Rede ohne Zeitverschiebung; Stellung eines Objektpronomens beim Verb
  - Verb: Präsensformen der Verben auf *-er, -re, -ir* (ohne Stammerweiterung) sowie häufig gebrauchter unregelmäßiger und reflexiver Verben; *passé composé* (ohne vorausgehendes direktes Objekt), *imparfait*, wichtigste Aspektunterschiede beim Zeitengebrauch; häufige Imperativformen; *futur composé*, Verneinung
  - weitere Wortarten: Substantiv: Singular und regelmäßiger Plural; bestimmter und unbestimmter Artikel, Teilungsartikel, Possessiv-, Demonstrativbegleiter; Personal- und Objektpronomen; Adjektiv: Formen, Stellung, Steigerung und Vergleich; Adverb: häufig gebrauchte Adverbien
- folgende Struktur kennen (rezeptiv): Stellung mehrerer Objektpronomen

**Sprachreflexion**

- Gesetzmäßigkeiten von Lautung und Schreibung kennen
- Transfermöglichkeiten aus anderen Sprachen erkennen und nutzen
- sich ggf. Interferenzen bewusst machen, die durch die Kenntnis anderer Sprachen auftreten können
- die Verwendung der behandelten Vergangenheitsstempora kennen, auch im Vergleich mit anderen Sprachen
- die Herkunft des Französischen und seine Zugehörigkeit zur romanischen Sprachfamilie kennen (→ L<sub>1,2</sub> 9.5)

**F<sub>3</sub> 9.2 Umgang mit Texten und Medien**

Die Schüler arbeiten im ersten Lernjahr mit meist kurzen und einfachen sowie auch bereits mit einigen authentischen Texten. Die in den anderen Sprachen erworbenen Techniken der Texterschließung und -erstellung kommen ihnen im Französischen zugute. Jugendspezifische und landeskundlich relevante Themen sowie ästhetisch reizvolle Beispiele aus der Literatur sollen ihr Interesse an der Auseinandersetzung mit Fragen, Erlebnis- und Sichtweisen aus dem französischen Sprachraum wecken.

### Texterschließung

Textarten: *textes fabriqués* und einfache authentische fiktionale und nicht-fiktionale Texte, ggf. mit Anmerkungen: Dialoge, Sachtexte, kurze Erzählungen, Hörtexte, Gedichte, Briefe, eine *bande dessinée* (in Auszügen), jugendspezifische Musik, bekannte Volkslieder, einfache Filmsequenzen; ggf.: Bildgeschichten

- Fragen zum Global- und Detailverständnis von Texten beantworten und stellen
- einige grundlegende Fachbegriffe zur Textarbeit beherrschen und anwenden

### Texterstellung

- Fragen zum Inhalt von behandelten Texten zusammenhängend und klar strukturiert beantworten
- kurze, einfache und klar gegliederte Texte über vertraute Themen aus der eigenen Erfahrungswelt verfassen
- einfache Texte und Geschichten nacherzählen
- kreatives Schreiben: einfache Texte nach Vorgaben bzw. Impulsen (um-)gestalten

### F<sub>3</sub> 9.3 Interkulturelles Lernen und Landeskunde

Im Fremdsprachenunterricht der vergangenen Jahre haben die Schüler bereits Erfahrungen mit interkulturellem Lernen gemacht; sie vertiefen diese nunmehr in der Begegnung mit der französischen Kultur. Insbesondere anhand der Situation Gleichaltriger lernen sie Grundzüge unseres Nachbarlandes Frankreich sowie einige wichtige kulturelle Aspekte aus dem französischen Sprachraum kennen und sich im persönlichen Kontakt mit Frankophonen situationsangemessen zu verhalten.

- Grußformeln, elementare Höflichkeitsfloskeln und wichtige Konventionen; persönliches Lebensumfeld, auch kontrastiv zu Deutschland: Familie und Freundeskreis, Lebensgewohnheiten, Schulalltag
- wichtige Feste und Traditionen in Frankreich und anderen französischsprachigen Ländern
- wichtige aktuelle Ereignisse und bedeutende Persönlichkeiten aus dem französischen Sprachraum, z. B. aus Kunst, Musik, Sport und ggf. Zeitgeschehen
- geographische Grundzüge Frankreichs (Regionen im Überblick); Paris: wichtige Sehenswürdigkeiten
- einzelne historische Aspekte: Gallier und Römer; gemeinsame geschichtliche Fundamente Deutschlands und Frankreichs
- Französisch in Europa und der Welt
- eine französischsprachige Region in Europa außerhalb Frankreichs unter verschiedenen Aspekten

### F<sub>3</sub> 9.4 Lernstrategien und Methoden selbstständigen Arbeitens

Die Schüler erweitern und festigen ihre in den vorangehenden Jahrgangsstufen erworbene Methodenkompetenz, indem sie diese im Hinblick auf die spezifischen Erfordernisse des Französischen als dritter Fremdsprache anwenden. Sie setzen die Techniken und Strategien zunehmend selbstständig, der jeweiligen Lernsituation und Aufgabenstellung entsprechend ein und nehmen ggf. elektronische Medien zu Hilfe.

- individuell geeignete Strategien zum Wiederholen und Erlernen von Wortschatz und Grammatik sowie Methoden der Selbstkorrektur anwenden; Zusatzmaterialien zum Lehrbuch, ggf. auch elektronische Medien für den eigenen Lernprozess nutzen
- mit dem zweisprachigen Wörterbuch kritisch umgehen
- zunehmend Verantwortung für die Organisation von Lern- und Arbeitsprozessen in der Partner- bzw. Gruppenarbeit übernehmen
- Informationen aus leicht verständlichen, ggf. deutschsprachigen Quellen zu eng begrenzten Themen sammeln, auswerten und adressatengerecht präsentieren